

August Wilhelm von Schlegel an Maria Löbel

Berlin, 27.05.1841

Empfangsort	Bonn
Handschriften-Datengeber	Strasbourg, Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg
Signatur	MS.2.882,102
Blatt-/Seitenzahl	1 Bl., 2 S., hs. m. U.
Bibliographische Angabe	„Meine liebe Marie“ – „Werthester Herr Professor“. Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm von Schlegel und seiner Haushälterin Maria Löbel. Hg. v. Ralf Georg Czapla und Franca Victoria Schankweiler. Bonn 2012, S. 102.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3423 .

[1] Berlin d. 27^{ten} Mai

Donnerstag Morgens.

1841.

Meine liebe Marie!

Ich bin vorgestern Abend hier glücklich und gesund angekommen, aber ich bin noch in der ersten Verwirrung: ich konnte in dem stark besetzten Gasthofe nur ein ganz kleines Zimmer bekommen. Deswegen ist mein großer Koffer noch nicht ausgepackt, u steht immer auf dem Wagen.

Heinrich trägt diesen Brief auf die Post, dann wird er zugleich erfahren ob schon ein Brief für mich **poste restante** angelangt ist. Fahren Sie nur immer fort unter dieser Adresse zu schreiben, bis ich Ihnen eine andre melden kann. Der Gasthof heißt **Hôtel de Russie**; aber ich werde vielleicht nur wenige Tage darin bleiben, wenn ich eine bequeme Wohnung in einem Privathause finden kann.

[2] Schreiben Sie mir recht fleißig, vor allen Dingen von Ihrer eignen Gesundheit, auch wie es sonst im Hause steht, auch von den Pferden. – Von Gotha bin ich hieher in Einem Striche gefahren, dreißig Meilen weit, und dennoch war ich gestern nach der großen Ermüdung schon wieder so munter, daß ich den ganzen Tag Visiten gefahren bin, und die wichtigsten Leute für mein Geschäft schon ausführlich gesprochen habe.

Der König ist abwesend, wird aber in wenigen Tagen zurück erwartet.

Gott befohlen! Leben Sie recht wohl und pflegen Sie Ihre Gesundheit.

Ihr treugesinnter

Schlegel

Namen

Friedrich Wilhelm IV., Preußen, König

Wehrden, Heinrich von

Orte

Berlin

Gotha